

Die Magie mit dem Seil ist ihr Faible

ROPE SKIPPING Power Jumper der HTG überzeugen Juroren auch in Limburg – Mia Heß und Leya Zhang steigen in die Meisterklasse auf

Limburg – Halligalli herrschte beim 11. Landeskinderturnfest in Limburg. 4500 Teilnehmer konnte der Hessische Turnverband in der Domstadt begrüßen. Alleine in der Sportart Rope Skipping traten mehr als 200 Sportlerinnen und Sportler an, um sich bei den hessischen Nachwuchswettkämpfen in der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule zu messen. Von der Homburger Turngemeinde mischten 16 Kinder zwischen 8 und 16 Jahren erfolgreich mit.

Alle mussten zunächst die Geschwindigkeitsdisziplinen absolvieren. Bei diesen kommt es darauf an, innerhalb einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Sprünge zu absolvieren. Anschließend teilte sich das Teil-

nehmerfeld wahlweise in zwei Gruppen auf – in der einen galt es, eine vorgegebene Abfolge zu springen (Compulsory), in der anderen konnte eine individuelle Choreografie (Freestyle) zur Musik vorgetragen werden.

In der jüngsten Altersklasse 5 (8/9 Jahre) stellte sich Enya Veidt im Compulsory der vielköpfigen Konkurrenz. Sie belegte mit 914,25 Punkten einen hervorragenden 14. Platz. Hannee Lee kam auf 728 Zähler (36.). Für eine große Überraschung sorgte Elsa Matthiesen, die mit ihrer Pflichtübung die gestrengen Kampfrichter restlos überzeugen konnte. Sie erhielt die volle Punktzahl 20 für ihre Compulsory und errang mit 1123 Punkten Platz drei in der



Da strahlt sie: Leya Zhang gelingt vor vielen interessierten Augenpaaren der Aufstieg in die Meisterklasse. HTG

AK 4 (10/11 Jahre). Julia Sturm und Jasmin Tröster landeten bei ihrer ersten Teilnahme auf den Plätzen 19 (907,25 Punkte) und 37 (765) in der mit 53 Startern besetzten Alterskategorie.

Bei den älteren Jahrgängen gelang Zoe Chonkov Rang vier

mit 969,25 Punkten in der Altersklasse 2 (14/15 Jahre) und Safia Rausch der Hessen-Titel im Alleingang mit 870,25 Punkten in der AK 1 (16/18 Jahre).

Im Freestyle wurde es spannend. Die beste HTG-Platzierung erzielte Mia Heß als hoch-

verdiente Hessenmeisterin in der Altersklasse 2 (1040 Punkte) vor Rope Skipperinnen aus Ober-Ramstadt, Seeheim, Frankfurt, Groß-Gerau, Rüsselsheim, Fürth und Rodgau. HTG-Kollegin Hannah Ehrenberg ergatterte 645 Zähler (11).

Starke Siebte wurde Emily Friedrich in der AK 3 (12/13 Jahre) mit 836 Punkten. Es war Emilys erster Freestyle-Wettkampf überhaupt. Für Leya Zhang wäre in dieser Altersklasse ein Podestplatz drin gewesen, da sie für ihren schwierigen Vortrag mit der Tageshöchstnote des gesamten Wettkampfs belohnt wurde. Rang vier mit 909 Punkten hinter Vereinen aus Erbach, Rüsselsheim und Camberg führte deutlich vor Augen, wie

wichtig auch die Geschwindigkeitsdisziplinen sind. Hier fehlten Leya gerade mal drei Sprünge zum Satz aufs Podest. Dennoch war sie überglücklich: Zusammen mit Mia steigt Leya in die Meisterklasse auf. Am 6. September erhalten die beiden dann Gelegenheit, sich beim Quali-Wettkampf in Borken für 2027 weiter zu qualifizieren.

Von den jüngsten HTGlerinnen schafften es Mara Clauß und Felicia Grabs in der AK 4 (10/11 Jahre) bei ihrem Freestyle-Debüt mit 863 Zählern gemeinsam auf einen hervorragenden sechsten Platz. Und über die Positionen 15, 16 und 18 durften sich Malina Radewagen (814 Punkte), Carolina Heß (795) und Maiara Lopes (786) freuen. 99